

Fachbereich Personal und Organisation Betriebsrats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten		
10. JAN. 2018		
03		

Eingang PC
E-Mail am
09.01.18
um 23:11 Uhr



**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg

über Fachbereich Personal und Organisation
Bereich für Rats- und
Stadtbezirksratsangelegenheiten

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Christopher Steiner
Fraktionsvorsitzender
Mobil: 01744560982
Mail: christopher.steiner@gruene-hannover.de

Trammplatz 2
30159 Hannover

Drucksache Nr. 15-0044/2018

9. Januar 2018

Anhörung "Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal"

Antrag gem. §§ 10 und 32 i.V.m. §31 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide führt am 28.02.18 eine Anhörung zum Thema
"Umweltgerechte Pflegemaßnahmen am Mittellandkanal" durch.

Hierzu sollen gehört werden:

- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Braunschweig (WSA) / Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)
- Untere Naturschutzbehörde der Region Hannover
- Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover
- Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND)

Im Rahmen der Anhörung sollen die rechtlichen Grundlagen für die Anlage, den Ausbau und Erhalt von Grünflächen, Bäumen, Hecken etc. entlang des Mittellandkanals erläutert werden, die im Zuge der Kanalverbreiterung beschlossen wurden.

Auf dieser Grundlage sollen die Anzuhörenden eine Einschätzung bzgl. des planfestgestellten Soll-Zustands mit dem Ist-Zustand abgeben.

Das WSA soll zudem darlegen, an welchen Stellen es im Abschnitt zwischen Hebbelstraße und Großer Kolonnenweg (Nord- u. Südseite) in welcher Form in den vergangenen 3 Jahren konkrete Maßnahmen gegen nichtheimische Pflanzen unternommen hat.

Stadt- und Regionsverwaltung sollen außerdem erläutern, welche Schritte zwischenzeitlich unternommen wurden, um die Situation in Abstimmung mit dem WSA zu verbessern und welche juristischen Schritte ggf. in Betracht kommen, um die Einhaltung der geltenden Rechtslage zu erwirken.

Begründung:

Bereits seit 2015 hat die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) umfangreiche "Pflegemaßnahmen" am Mittellandkanal im Bereich Hebbelstraße bis Großer Kolonnenweg durchgeführt bzw. durchführen lassen. Dabei wurden großflächig teils meterhohe Gehölze sowie beinahe die gesamte Uferzone vollständig zurückgeschnitten, so dass sowohl das vormals naturnahe Landschaftsbild am Mittellandkanal als auch die ökologischen Funktionen der betreffenden Gehölze/Pflanzen stark beeinträchtigt bzw. vollständig zerstört wurden. Dies wurde sowohl im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide als auch im Bezirksrat Vahrenwald-List thematisiert bzw. kritisiert (siehe DS 15-0278/2016 S1, 15-0705/2016 F1, 15-1625/2016 F1, 15-0043/2017 F1).

Die jüngste Rodungsaktion des WSA wurde auch vom BUND in einer Pressemitteilung vom 20.12.17 samt Vorher-Nachher-Vergleich scharf kritisiert (siehe hierzu auch Stadt-Anzeiger Ost vom 04.01.18 "Am Kanalufer gibt es erneuten Kahlschlag" und HAZ-Online-Artikel "Amt lässt am Ufer am Mittellandkanal roden" vom 08.01.2018).

Christopher Steiner
(Fraktionsvorsitzender)

